


An meine Braut
Pauline Hesselink

# Sieben Lieder

für eine

## Singstimme

mit

## KLAVIER

von

## LUDWIG FELIX BRANDTS BUYS.

Op. 21. Pr.

Eigenthum der Verleger

ZUTPHEN W.J. THIEME & Co.

# Sag', ich liess sie grüssen.

Aus dem Knaben Wunderhorn.

Ludwig Felix Brandts Buys, Op. 21. No 1.

Nicht zu schnell.

Singstimme.

Klavier.

*p* *leicht* *p.* *mf* *Mit Pedal*

Wenn du bei mei'm Schä - tzel kommst, sag', ich liess sie grü - ssen. Wenn sie fra - get, wie mir's geht, sag', auf bei - den Fü - ssen.

*p* Ped. *p*

*un poco meno mosso* *con dolore molto rit.* meno mosso

Wenn sie fra - get, ob ich krank, sag' ich sei ge - stor - ben. Wenn sie an zu wei - nen fängt, sag', ich kä - me mor - gen.

*un poco meno mosso* *pp* *molto rit.* *legatissimo* meno mosso *dolce*

*a Tempo* *a Tempo* *mf* *accel.* *p*



Stich und Druck von Engelmann & Mühlberg in Leipzig.

# Serenade.

Gedicht von Helmer.

Ludwig Felix Brandts Buys, Op. 21. № II.

Singstimme.

Alla Rasgado.
*Tempo rubato*

Klavier.

*una corda*

*rit. pp*

*Mit Pedal*

Andante.

*p*

*un poco cresc.*

1. Dun - kel ist die Nacht, — nur die Lie - be
2. Wol - ken schwer und dicht, — rau - ben Ster - nen -
3. Horch! kein Schall er - klingt, — nur die Lie - be

Andante.
*a Tempo*

*p* *tre corde*

*un poco cresc.*

dim. e rit.

1. wacht, nur die Lie - be schläft nicht ein, nur die Lie - be, schläft nicht ein.
2. licht, Lie - be leuch-tet Ster - nen - schein, Lie - be leuch-tet Ster - nen - schein
3. singt, nur die Lie - be lauscht al - lein, nur die Lie - be lauscht al - lein

pp dim. e rit.

Molto moderato.

pp

1. bist du wach mein Mäg - de - lein, bist du wach mein Mäg - de - lein,
2. bist du wach mein Mäg - de - lein, bist du wach mein Mäg - de - lein,
3. bist du wach mein Mäg - de - lein, bist du wach mein Mäg - de - lein,

Molto moderato.

8

una corda

mit Pedal

1. nur die Lie - be schläft nicht ein, mein Mäg - de - lein.
2. Lie - be leuch-tet Ster - nenschein, mein Mäg - de - lein.
3. nur die Lie - be lauscht al - lein, mein Mäg - de - lein.

8

morendo rit.

# Unruhe.

Gedicht von Otto Roquette.

Ludwig Felix Brandts Buys, Op. 21. № III.

Andantino.

Singstimme.

Bei den

Andantino. trem. trem. 8

Klavier. una corda pp pp tre corde

Mit Pedal

Bie - nen-kör - ben im Gar - ten, wo der Flie - der in Düf - ten steht, da

legato

un poco rit. f a Tempo dolce

will mein Schatz auf mich war - ten, wenn die Son - ne zur Rüs - te geht wenn ___ wenn die

pp un poco rit. sf a Tempo sf

Ped. *

Son - ne zur Rüs - te geht. Da sum - men die Bie - nen im gold' - nen Schein, und sie

trem.

p una corda pp

Ped. Ped. Ped.

un poco

sum - men her - aus und sie sum - men her - ein, bei den Bie - nen - kör - ben im Gar - ten wo der

sf tre corde un poco

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

rit. a Tempo

Flie - der in Düf - ten steht. Nun sind die Ge - dan - ken al - le mir

a Tempo

rit. ppp

schon auf dem fröh - li - chen Flug, bis der lan - ge Tag mir ver - hal - le, bis

ppp

dass mir die Stun - de schlug! Und sie sum-men her-ein und sie sum - men her-aus, und mein

sf cresc. sf

ppp una corda

Ped. * Ped. * Ped. *

Kopf ist schier wie ein Bie - nen-haus, bis der lan-ge Tag mir ver - hal - le, bis

molto

mf tre corde f molto

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

rit.

dass mir die Stun - de schlug!

a Tempo

rit. p

ppp possible una corda

sempre Ped.

pp morendo

Bei den Bie - nen-kör-ben im Gar - - ten.

8

*

# „Wenn dermaleinst des Paradieses Pforten."

Gedicht von Fr. Bodenstedt.

Ludwig Felix Brandts Buys, Op. 21. № IV.

Tempo di Marcia.

Singstimme.

Klavier.

*p*

Wenn der-maleinst des Pa-ra-die-ses Pfor-ten den

*tre corde*

*pp una corda*

*Mit Pedal*

From-men zur Be-loh - nung of - fen steh'n, und bunt-ge - schaart die

*mf*

*p*

8

Ped. ✻

Menschen al-ler Or - ten da-vor in Angst und Zwei-fel und Hof-fen steh'n: Werd'

*p* *mf* *deciso*

*tr* *cresc.* *pp* *ff* *marc.* *mf*

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. Ped.

ich al - lein von al - len Sün-dern dor - ten von Angst und Zwei - fel

✻ Ped.

*cresc.*

nicht be-trof-fen steh'n, da lan - ge schon auf Er-den mir die Pfor - ten des

*cresc.* *p*

Pa - ra-die-ses durch Dich of - fen steh'n, da lan - ge schon auf

*f* *mf* *mf*

*molto rit.*

Er-den mir die Pforten des Pa - ra-dieses durch Dich of - fen steh'n!

*in Tempo* *molto rit.* *f* *cres-cen - do*

*cresc.* *ff marc.* *con 8* *sf*

Nachspiel nach Belieben.

Tempo I.

*una corda* *pp* *rit.*

meno mosso. *rubato* *mp* *con espress.* *p*

Ped.

Tempo I.

*rit.* *pp* *tre corde* *ff* *sf* *sf* Ped. Ped. Ped. *con 8*

# „Ich will meine Seele tauchen."

Gedicht von H. Heine.

Ludwig Felix Brandts Buys, Op. 21. № V.

Gehend.

Singstimme.

Klavier.

*sehr zart* *p* *p*

Ich wil mei-ne See - le tau - chen in den

Ped. ✻

*dolce poco cresc.* *mf*

Kelch der Lil - je hin- ein; die Lil - je soll klin - gend hau - chen ein

*pp poco cresc.*

*dim.*

Lied von der Lieb - sten mein ein Lied von der Lieb - sten mein.

*dim.*

Ped.

*mf*

Das Lied soll schau-ern und be - ben, wie der

✻ Ped. ✻

*mf*

cresc.

Kuss von ih - rem Mund, den sie mir einst ge - ge - ben in wunderbar sü - sser

cresc. dim. marc.

rit. pp a Tempo

Stund'. Ich will meine See - le tau - chen in den Kelch der Lil - je hin-

rit. a Tempo

dim.

Ped. *

crescendo f poco string. e cresc.

ein; die Lil - je soll klin - gend hau - chen ein Lied, ein

crescendo mf

rit.

Lied, von der Lieb - sten mein.

singend

pp morendo ppp

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

# „Neig', schöne Knospe Dich zu mir!"

Gedicht von Fr. Bodenstedt.

Ludwig Felix Brandts Buys, Op. 21. Nº VI.

Nicht zu langsam.

Singstimme.

*p dolce*

Neig', schö-ne Knos-pe,

*dolcissimo*
*una corda*

Klavier.

*molto legato*

*tre corde*

*Mit Pedal*

Dich zu mir! Und was ich bit-te, das thu' mir!

*mp*

Ich will Dich pfle-gen und

hal ten; du sollst bei mir er-war-men und sollst in mei-nen

*poco a poco cres-cen-do*

*pp*

*poco a pp poco cres-cen-do*

*marc.*

*mp*

*p*

f

pp

mf

Ar - men zur Blu - me dich zur Blu - me, zur Blu - me Dich ent -

f

pp

mp

rit. e dim.

fal - ten.

rit. e dim.

tempo rubato

pp una corda

ppp

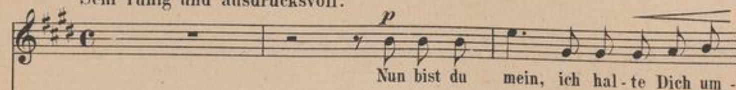
Ped.

# Bekenntniss.

Gedicht von Julius Moser.

Ludwig Felix Brandts Buys, Op. 21. No. VII.

Sehr ruhig und ausdrucksvoll.












a Tempo
mf
stalt; Und als ich mich in Dich erst ganz ver - lo - ren, war ich mich
a Tempo
mf
p
Ped.
selbst ge - won-nen und ge - bo - ren. Es rausch-ten wohl, eh' ich Dich
più animato
mf
una corda
mf
cres cen do ma dolce
mf
sah, die Bäu - me und Stern und Wol - ke zo - gen drü - ber hin, vor -
simile
cres - cen - do
p marc.
mf
bei die Menschen und die bun - te Träu - me ver - schlos-sen und ge - fes - selt
tre corde
p

*con molto espressione*

*f*

war mein Sinn, bis Dei - ne Ar - me plötzlich mich um-wan-den, da

3 6 3 3 *un pochettina rit.* 3 6 3

*cresc.*

*mf*

*molto rit.* *calando*

**Tempo I**

*sehr ruhig*

hatt' ich mich und al - le Welt ver-stan - den *p* es war mein

*calando*

4 2

*sf* *molto rit.* *e dim.*

*p* 3 3

Blick, eh' ich Dich sah, ver - hül - let, und in mir ei - ne Step-pe öd' und

*una corda*

*ppp*

*simile*

leer: Nun ist das gan - ze All' von Dir er - fül - let, ich se - he

*f*

*tre corde*

*mf*

*mf* *un poco string. e cresc.*

nichts. was nicht durch Dich erst wär', Und so muss ich mit in-ni-gem Ent-

*un poco string. e cresc.*

*mf*

Ped. Ped.

zü-cken und so muss ich mit in-ni-gem Ent-zü-cken, an mei-ne

*f innig*

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

*in Tempo* *con espressione* *rit.*

Brust in Dir mein Le-ben drü-cken an mei-ne Brust in Dir mein Le-ben

*in Tempo*

*f* *rit.*

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

drü-cken.

*parlando* *mp* *diminuendo*

*dim.* *p* *una corda* *morendo*

*pp* *pp*

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.